

Höchstes Niveau der Abschlussarbeiten bei überwiegend digitaler Ausführung

Autor(en): **Semling, Urs / Dubler, Hanspeter / Pecoraino, Gabriele**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **13 (2006)**

Heft 12

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-979121>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

lap 2006 **Höchstes Niveau der Abschlussarbeiten bei überwiegend digitaler Ausführung**

Zürich

In der Region Zürich konnten wir dieses Jahr 46 Kandidaten prüfen, davon sechs Männer und 40 Frauen. Davon waren an der Lehrabschlussfeier am 8. Juli im Kongresshaus Zürich 39 junge Berufsleute anwesend und durften ihre Diplome in Empfang nehmen. Das heisst: gut 15 Prozent haben es

Traditionell stellt Fotointern aus allen Regionen der Schweiz einige Abschlussarbeiten der Fotoberufe vor – ausgewählt durch die Experten. Bei rund 80 Prozent Digitalarbeiten hat sich ein sehr hohes Niveau gezeigt – leider haben nicht alle Bilder hier Platz gefunden.

eine oder die andere die Nase, und einigen hat es – wortwörtlich – schon damals ein bisschen gestunken. Später war sich jedoch der Grossteil der Absolventen einig, dass das Thema gut und die Reportage sehr spannend zum Fotografieren war. An Motiven hat es definitiv nicht gefehlt – ist doch das ganze ERZ Gelände rie-



Aline Erne



Claudia Sommer



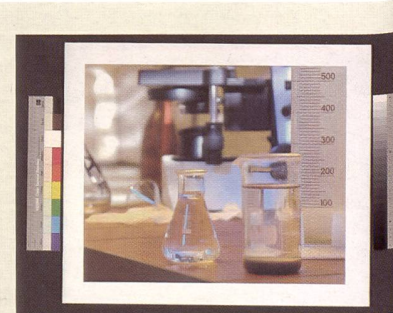
Die Zürcher Fotografen jubeln zusammen mit ihren Lehrern.



Claudia Sommer



Aline Erne (unten)

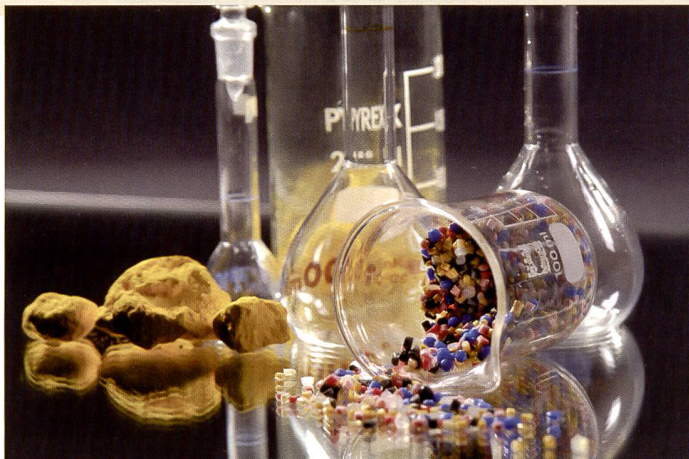


Sandra Eicher

Sandra Eicher (oben)

dieses Jahr leider nicht geschafft. Die 85 Prozent jedoch, die ihre Lehrabschlussprüfung dieses Jahr bestanden haben, können auf eine gute Lehrzeit und ebenfalls eine gute Lehrabschlussprüfung zurückblicken, und zu diesem Erfolg gratuliere ich allen ganz herzlich.

Das Thema der diesjährigen LAP war die «ERZ» – Entsorgung und Recycling Zürich. Bei der Vorstellung wie auch bei der Besichtigung der Anlage rümpfte wohl der



sengross – und wenn es nicht, wie an den ersten zwei Tagen geregnet hat – konnte die Reportage sogar mit dem Velo gemacht werden.

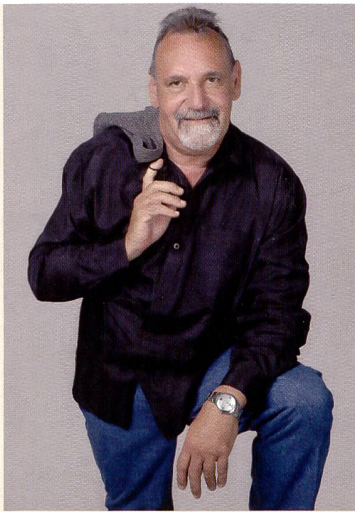
Das Porträt war gut zu lösen – wir hatten wieder ein sehr fotogenes Modell. Die Reproduktion war wiederum ein grosses Bild, welches zu reproduzieren wirklich nicht ganz einfach war. Da hatten wir, wie auch bei der Sachaufnahme, eine Spannweite von ein paar Sechsern bis zu ein paar Dreierern.

An der Theorieprüfung – ich sage es mal vorsichtig – ist das Fachrechnen schon fast traditionell nicht wirklich eine Stärke der LAP-Kandidaten: 25 Kandidaten, also mehr als die Hälfte, lag unter einer Vier! Da müssen wir mal über die Bücher. Aber auch schon fast traditionell: es gab in der Theorieberufskunde auch Sechser und Fünfer. Auch das muss zuerst einmal gemacht sein. Am Ende der Prüfung füllen die Kandidaten jeweils einen Fragebogen aus, wie sie die Lehrzeit empfanden. Ob sie eine gute

noch ergänzen, dass ich die Lehrabschlussprüfung 2006 als sehr fair und kompetent einschätze. Die Notengebung, zum Beispiel bei den Portfolios, ist alles ande-

re als einfach. Da wird bei jeder Arbeit abgewogen, gefachsimpelt, verglichen und kontrolliert, bis die Experten einigermaßen zu einem Konsens kommen. Wir

sind uns auch der Verantwortung bewusst, denn eine gute oder eine schlechte Note ist unter Umständen ein Weichensteller für die Kandidatin oder den Kandidaten. In jedem Fall erfolgte die Benotung sehr professionell und mit sehr viel Engagement und Verantwortungsbewusstsein. An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen auch meinen Expertenkollegen herzlichst zu danken. Damit eine Lehrabschlussprüfung so reibungslos und gut über die Bühne geht, dafür braucht es gute, professio-



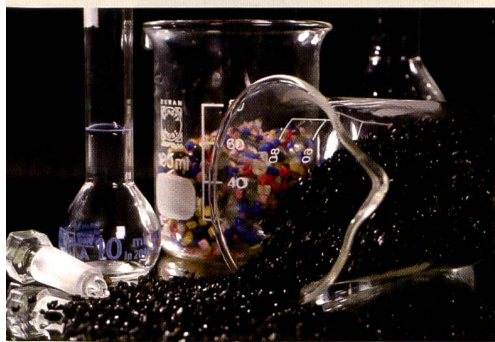
Tanja Kreis



Vanessa Cavigelli



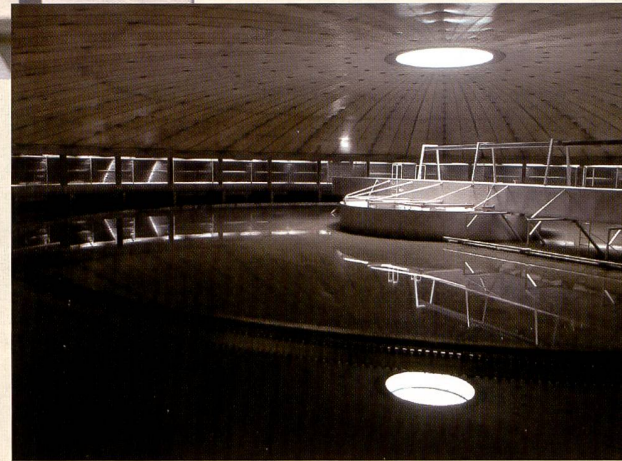
Tanja Kreis



Vanessa Cavigelli



Tanja Kreis



Tanja Kreis (oben)

Ausbildung hatten, etc.? Unter anderem wird hier auch gefragt: «Wie waren die Experten?» 26, also gut mehr als der Hälfte, hatte ein «Zuvorkommend» angekreuzt, der beste Punkt in der Beurteilung. Die übrigen empfanden die Experten gerecht, eine Kandidatin hat diplomatisch bemerkt, sie würde die Einstufung der Experten erst vornehmen, wenn sie ihre Prüfungsnote kennen würde. Aus meiner Warte möchte ich



Die Berner Abschlussklasse

nelle Experten. In der Fotobranche ist es, wie natürlich in vielen anderen Branchen auch, sehr hart geworden. Ein Preiskampf tobt an allen Fronten, es gibt fast keine Filme mehr zum Entwickeln und das Geschäft mit den digitalen Produkten ist auch nicht einfacher geworden. Aber wir brauchen in unserer Branche initiativ, mutige aber auch tüchtige Fotofachleute. Setzt Euch Ziele und verfolgt diese. Wir brauchen Fotofachfrauen und Fotofachmänn-

ner wie Euch. Ich wünsche Ihnen allen auf diesem Weg, im Privatleben wie im Beruf viel Glück und Erfolg.

*Hanspeter Dubler,
Chefexperte FA Zürich*

Bern

Die Lehrabschlussprüfung 2006 ist Vergangenheit. Trotzdem erlaube ich mir, einige Gedanken und Feststellungen über den Ablauf, die Ergebnisse und die Zukunft zu machen. Seit einiger Zeit versuchen wir die Prüfungen gesamtschweizerisch auf einen

nach der Prüfung voll zu unterstützen, auch wenn die so genannte «Entlöhnung» immer noch nicht befriedigend ist, was zwangsläufig ein Hemmnis für die Neurekrutierung von Fachexperten ist.

Die Ergebnisse aus Berner Sicht sind und werden immer besser. Es zeigt sich, wer gewillt ist mehr zu leisten, kann auch bessere Ergebnisse einfahren, sprich: hat bessere Chancen in der Zukunft.

schliesslich auf der analogen Schiene fahren. Zur Erinnerung, wir sind im Zeitalter von Adobe Photoshop CS2.

Auch muss die Tatsache in Erinnerung gerufen werden, dass wer Lehrlinge ausbildet, dafür besorgt sein muss, dass dem Prüfungskandidaten alle für die Lehrabschlussprüfung notwendigen Utensilien zur Verfügung gestellt werden müssen (!). Dazu gehören Computer, Kamera, Speichermedien, Labor, Ver-

sehr, sehr schwer haben, werden doch für den Lehrling immer komplexere Aufgaben digital zu lösen sein, was zwangsläufig auch die Chefs auf Trab halten wird.

Für die Chefexperten beginnt jetzt das Finale der Vorbereitungen für die neuen Berufsbilder. Eine interessante, herausfordernde Aufgabe, auf die ich mich freue.

Allerdings hat der Chefexperte auch seine Sorgen mit dem Amt. Dieses Jahr hat leider die Benachrichtigung der Kandidaten,



Nora Reddy

Nora Reddy



Nora Reddy

Nora Reddy
(links)

Sabrina Gabathuler (unten)



Was mir allerdings etwas zu denken gibt ist, dass es immer noch Lehrbetriebe gibt, die in der digitalen Zeit noch aus-

brauchsmaterial etc. Für die Zukunft ist festzustellen: Wer den digitalen Sprung verpasst hat, wird es in Zukunft



Tina Bon



Tina Bon

ob sie bestanden haben oder nicht, in den Kantonen Bern, Solothurn, Wallis und Luzern absolut nicht funktioniert.

Es ist tragisch, wenn die Kandidaten erst an der Lehrabschlussfeier erfahren ob und wie sie durchgekommen sind, da der Chefexperte absolut keine Befugnis hat, den Kandidaten das Ergebnis mitzuteilen. Da ist dringend Handlungsbedarf angesagt.

Urs Semling, Chefexperte

Nenner zu bringen. Es klappt von Jahr zu Jahr besser, jeder übernimmt ein «Ämtlein», so dass jeder Chefexperte seinen Beitrag zu den Prüfungen leisten kann. Liebe Kollegen, herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit. Selbstverständlich gilt der Dank auch allen Experten, die sich immer wieder die Zeit nehmen, um uns vor, während und

Basel

Auch dieses Jahr konnten in Basel wieder zwei Prüfungen von Fotofachangestellten abgenommen werden. Das gesamtschweizerische Thema «Kläranlage» wurde bei uns in der ARA Therwil durchgeführt. Das nicht ganz einfache Thema verlangte eine gute Vorbereitung der Prüflinge um eine gute Umsetzung abzugeben. Mit einer hervorragenden Reportage über die Kläranlage von Nora Reddy und einem wunderbar gelungenem Personenbild-

ten Leute sofort an eine vor sich her stinkende Anlage denken. Es gab ein bis zwei Bereiche, die der Nase nicht gerade schmeichelten, aber daran hatte man sich schnell gewöhnt. Die Kläranlage Au in St. Gallen wurde erst im Jahre 2004 komplett umgebaut und bei näherem Befassen barg sie sehr tolle Motive. Auch die Prüflinge schätzten das Thema sehr. Einzig bestand die Gefahr des Verzetteln, da es eine Unmenge von

Möglichkeiten gab, wie man die Kläranlage bildlich darstellen konnte. Mit einer guten Vorbereitung war auch dies ohne Probleme lösbar. Ich denke nebst der Aufgabenstellung und der Suche fotografischer Lösungen, war es für alle Teilnehmer, ob Prüfling oder Experte, sehr lehrreich zu erfahren, was für ein Aufwand betrieben wird, bis man das nicht zu Unrecht bezeichnete «weisse Gold» aus dem Hahnen fliessen lässt. Viel-

leicht wird mit dieser Erfahrung, etwas sorgfältiger mit diesem Element umgegangen. Womit man gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen hätte – aber ist das nicht gerade das Spannende an unserem Beruf? Wir müssen uns, unbedeutend welche Aufgabe man in der Auftragsfotografie vom Kunden gestellt bekommt, stark mit dem Thema befassen, alles was man nicht weiss beim Kunden erfragen, damit man dies schliesslich



Tina Bon



Diplomfeier der Ostschweizer Abschlussklasse



Kevin Wider

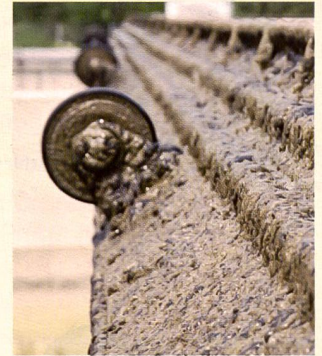


Tina Bon



Ladina Tuor (unten)

Ladina Tuor (oben)

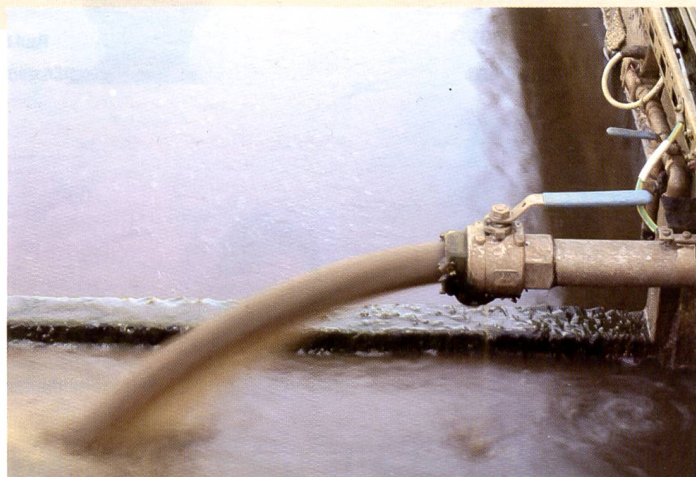


Tina Bon

nis von Sabrina Gabathuler zeigten diese zwei Prüflinge aber, dass wir uns in unserem Berufsstand auf einen gut ausgebildeten und ausgezeichneten Nachwuchs freuen können. Die Prüfungsexperten aus Basel

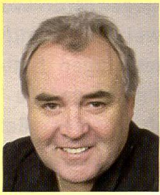
Ostschweiz und FL

Dieses Jahr wurde die Lehrabschlussprüfung im Zeichen des Wasserrecyclings durchgeführt. Ich fand dieses Thema sehr ansprechend, auch wenn die meis-



in eine aussagekräftige Aufnahme integrieren kann. Dieses Jahr wurden sehr starke Arbeiten seitens der Prüflinge erstellt, zur Freude von uns allen, denn schliesslich sind wir Lehrmeister und Experten bestrebt, ein möglichst hohes Qualitätsniveau zu erhalten. Wir sind verantwortlich, dass in der Fotobranche kompetenter Nachwuchs als Nachfolge zur Verfügung steht. Der diesjährige Notenschnitt beträgt 4,8, ein gutes Resultat,

Wir gratulieren den erfolgreichen Absolventen



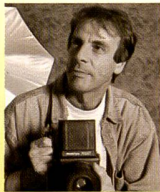
«Herzliche Gratulation meiner Lehrtochter Sandra Eicher zu bestandener Lehrabschlussprüfung. Ich freue mich auf unsere weitere Zusammenarbeit.»

Heiri Mächler, Foto Mächler, Rüti



«Herzliche Gratulation! Wir wünschen Ihnen eine gute Wahl im Berufsleben.»

Matthias + Andreas Wahl, Inhaber Wahl Trading



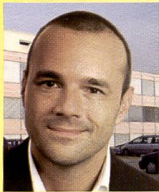
«Au nom de tous les experts, je félicite chaleureusement les apprentis 2006 de Suisse romande pour leur réussite aux examens finaux et leur souhaite plein succès pour la suite de leur carrière professionnelle.»

Yves Burdet, Studio Burdet, Lausanne



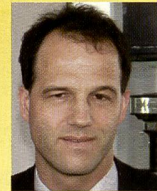
«Happy landing und ein gutes Durchstarten in die weitere Zukunft.»

Marcel Weber, Bereichsleiter Imaging Systems, Olympus Schweiz AG



«Kodak gratuliert allen erfolgreichen Absolventen von Herzen zur bestandenen Prüfung.»

Gregory Bohren, General Manager, Kodak SA



«Willkommen in der faszinierenden Welt des Berufsalltages im Fotohandel! Willkommen bei Perrot!»

Fredi Bickel, Perrot Images SA, Nidau



«pbc, Piet Bächler Consulting, Ihr Partner für SMI-Minilabs und Epson Gemini-Drucksysteme, gratuliert herzlich.»

Piet Bächler, pbc, Wädenswil



«Cari apprendisti, ci congratuliamo con Luiz Buzzini, Luiba Sanvito e Stefania Barbarotto per la buona riuscita degli esami e vi auguriamo un buon successo professionale.»

Foto Garbani S.A., 6600 Locarno-Muralto



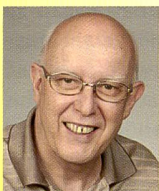
«Herzliche Gratulation und alles Gute im Berufsleben dieser spannenden Branche.»

Aman Sapra, SMI Swiss Imaging Technologies AG, Regensdorf



«Kurz und bündig: BRAVO!»

Paul Merki, Verkaufsleiter, Light + Byte AG, Zürich



«Wir gratulieren unserer Lehrtochter Stefanie Schiess zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung. Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude an ihrem Beruf.»

Fritz Kopieczek, Foto-Leder-Kopieczek, Arbon



«Wir gratulieren allen zur bestandenen Prüfung und wünschen einen guten Start ins Berufsleben»

Rolf Breitenmoser, Foto Breitenmoser, Rüti

ten der Lehrabschlussprüfung 2006...



«Es ist schön, dass es auch dieses Jahr wieder einen tollen Nachwuchs an Fachleuten gibt.»

Jürg Barth, CEO Fujifilm Switzerland



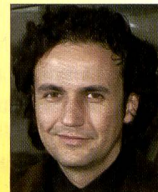
«Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung und viel Erfolg für die Zukunft!»

Richard Breyer, Marketingleiter, Canon Consumer Imaging



«Das Engelberger-Team gratuliert herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und wünscht Euch für die Zukunft viel Glück und Erfolg.»

Roger Engelberger, Besitzer Firma Engelberger



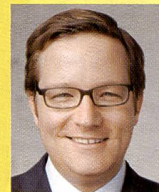
«Mit der Marke Leica fühlen wir uns bei den hochqualifizierten Lehrabgängern 2006 in guten Händen.»

Olivier Bachmann, Leica Camera AG, Nidau



«Die Profis des Fotohandels sind unsere Partner, wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft.»

Christian Neumann, Leiter Verkauf CH, Ilford



«Profis wissen nach ihrer Ausbildung was gut ist, wir möchten sie in ihrem Berufsleben begleiten.»

Thomas Bechter, Verkaufsleiter, Nikon AG



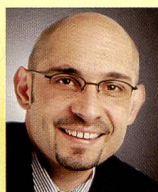
«Gratulation zu der tollen Leistung an der Prüfung und alles gute für Eure Zukunft.»

Marcel Conzelmann, Sales Manager Autronic



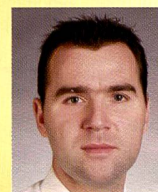
«Das Foto Kaufmann Team (us em Ländle) - gratuliert Janina zur bestandenen Abschlussprüfung. Das hast Du super gemacht !»

Foto Kaufmann Anstalt, Schaan FL



«Ein toller Jahrgang, ich wünsche Euch grossen Erfolg im Berufsleben.»

Gabriele Pecoraino, Foto Tubazio, Kreuzlingen



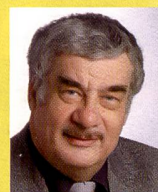
«Der Druck an den Prüfungen war sicher gross, der Druck mit uns gelingt dafür immer.»

Hardy Nitsche, Branch Office Manager, Epson



«Die Geschäftsleitung und Belegschaft gratulieren den drei Absolventen zum erfolgreichen Lehrabschluss und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude im Beruf.»

Karsten Peters, Mitglied der Geschäftsleitung, Photocolor Kreuzlingen AG



«Schön, dass Sie Fotointern während Ihrer Lehrzeit gelesen haben. Wir möchten Sie weiterhin als LeserInnen behalten und wünschen Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute.»

Urs Tillmanns, Herausgeber Fotointern



«HP gratuliert ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung.»

Marcel Isler, HP Schweiz

...und wünschen Ihnen für die berufliche Zukunft alles Gute!

so finde ich. Allen Absolventen und Absolventinnen durfte der Fähigkeitsausweis ausgehändigt werden. Die höchste Note der diesjährigen Lehrabschlussprüfung erreichte Miriam Schadegg von Foto Winiger in Frauenfeld mit sagenhaften 5,4. Ich möchte allen frischgebackenen Berufskollegen zu ihrer bestandenen Prüfung herzlich gratulieren und für die Zukunft viel Erfolg wünschen. Macht weiter so!

Gabriele Pecoraino, *Chefexperte Fotofach*

dres détails et de pouvoir ainsi prendre les photos dans des conditions idéales. Les candidats avaient pour tâche de présenter une plaquette comportant entre 6 et 8 photos. Le résultat a été très satisfaisant. Pour le portrait, nous avons un modèle qui a su mettre à l'aise les candidats et s'est plié fort aimablement aux diverses demandes. Les apprentis devaient présenter trois images. La plupart des portraits étaient de très bonne qualité.

Pour la prise de vue technique,

verre. Certains candidats avaient même apporté des accessoires divers et ont présenté des montages spécialement élaborés, allant au-delà des exigences.

Tous les candidats ont réussi leur examen. Les books présentés témoignent d'un travail consciencieux et de bonnes compétences.

Je tiens à remercier tous mes collègues experts qui m'ont secondé pour le bon déroulement de ces épreuves ainsi que tous les candidats et surtout l'école de photo qui a formé ces ap-

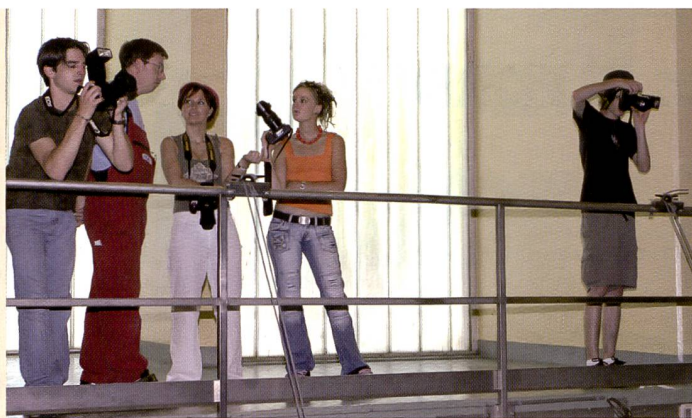
Ticino

Quest'anno sono tre gli impiegati specializzati in fotografia che hanno conseguito l'esame finale. Il tema, uguale per tutta la Svizzera, sulla depurazione delle acque è stato svolto presso il consorzio depurazione acque Locarno e dintorni. Per la prima volta, anche in Ticino, è stato deciso di svolgere tutto il lavoro di ripresa (reportage, ritratto, still life e riproduzione) nel medesimo posto.

Il lavoro è stato svolto in maniera corretta da tutti, rispettando



Julie Masson



Les suisses romandes en pleine action.



Nathalie Dumas (oben und rechts)



Anthony Rochat (oben)



Céline Pesse

Anthony Rochat (rechts)

Suisse romande

Les examens du CFC d'employé spécialisé en photographie ont eu lieu du 6 au 8 juin 2006 au CAB à Vevey. Tout s'est déroulé dans une très bonne ambiance. Les huit apprentis formaient une équipe dynamique et pleine d'imagination.

Pour le reportage, nous les avons emmenés à la STEP où les employés nous ont fourni des explications, ce qui nous a permis d'être au courant des mou-

les candidats avaient différents objets en relation avec le recyclage, comme des canettes d'alu, des piles et des bouteilles en

prentis durant trois ans et qui nous met à disposition ses locaux chaque année.

Yves Burdet, *chef expert ESP*



tempi di esecuzione e qualità del lavoro. Una leggera carenza è stata riscontrata nell'esame digitale. L'esame teorico non ha avuto gli stessi esiti positivi, visto che due su tre sono risultati insufficienti.

Nonostante questo, devo dire che il lavoro, nel complesso, è stato realizzato in maniera soddisfacente e con buon entusiasmo da parte di tutti; i ragazzi, che all'inizio di un'esame erano visibilmente nervosi, si sono concen-

trati bene sul loro tema ed hanno svolto tutti, in particolare sul reportage, un buon risultato. Positivo anche il concetto di eseguire tutti i lavori di ripresa nello stesso luogo; per il prossimo anno ci auguriamo di poter fare la stessa cosa.

*Marco Garbani Nerini,
Capo Esperto*

Fotofinisher

Dieses Jahr wurden die letzten Lehrabschlussprüfungen der Fotofinisher durchgeführt. 16 Kandidaten haben den Anforderun-

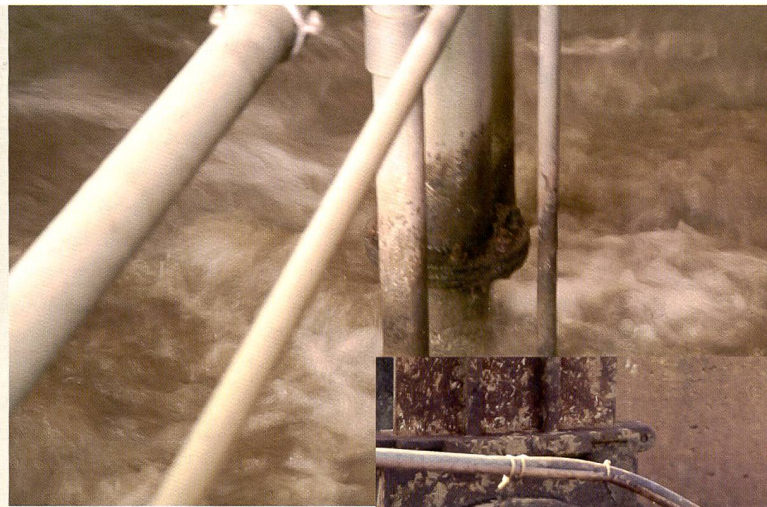
werden konnten. Eine klare Verbesserung der Gesamtnoten hat der Verkauf aufgezeigt. Mit einem Schnitt von 5,5 in der Kundenbedienung und 5,2 in der Kundenberatung sind in diesem Jahr die klaren Gewinner auszumachen. Nach wie vor ist die Note für das Fachrechnen die schwächste Position, und war im Durchschnitt aller Kandidaten nicht genügend. Aber die eine schlechte Note war bei den meisten gut aufzuholen. Mit der Gesamtnote 5,3 und Fachnote 5,3 hat Isabelle Weissert von

Beruf in Zukunft eine Fachrichtung des neuen Berufes Fotografen darstellt. Seit dem Jahre 2000 wurden insgesamt 112 jungen Berufskollegen der Eidgenössische Fähigkeitszeugnis ausgehändigt. 112 Berufskollegen, die einen Beruf erlernen durften, der zeitgemäss ist, zukunftssicher, und Freude bereitet. Dieser Beruf wurde speziell geschaffen, um der Forderung des Lehrstellenbeschlusses 2 zur Förderung von Lehrstellen nachzukommen. Zieht man heute Fazit, so kann

schliesslich zu den grössten Ausbildnern gewandelt haben, gehört meine Anerkennung. Ich möchte es nicht unterlassen, den Lehrlingen und Lehrbetrieben zu danken, dass sie sich für diesen Beruf entschieden haben und die Forderungen des Verbandes erfüllt haben. Auch den Experten, die sich eingesetzt haben und ihre Kenntnisse an den Lehrabschlussprüfungen kompetent eingesetzt haben, gebührt ein grosses Lob. Und «last but not least» auch dem BBT und dem Amt für Berufsbildung



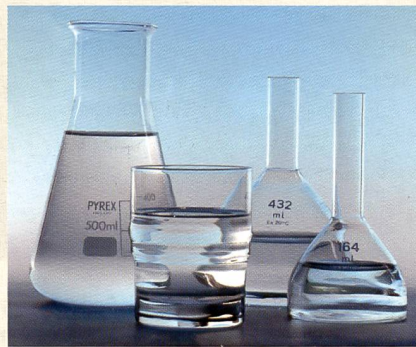
Abschlussklasse der Fotofinisher mit Lehrern



Liuba Sanvito



Luiz Buzzini



Stefania Barbarotto

Liuba Sanvito (rechts)



gen genügt und dürfen die bestandene Prüfung als eine wichtige Etappe in Ihrem Leben betrachten. Die Prüfungen konnten ohne nennenswerte Schwierigkeiten durchgeführt werden, sieht man davon ab, dass ein Lehrling wegen einem Unfall die Prüfung erst einige Tage später durchführen konnte, oder dass ein Labor nicht die nötigen Voraussetzungen aufwies, wobei auch hier wenige Tage später die geforderten Arbeiten realisiert

Photocolor Kreuzlingen die beste Arbeit geleistet, gefolgt von Ivo Müller der Creative Foto AG, Rotenburg, mit 5,5 und 5,0. Auf dem dritten Platz findet sich Lea Borgeaud von Hobbylab AG in Jegenstorf mit 5,2 und 4,9. Alle Fotofinisher haben die Lehrabschlussprüfung gut bestanden und können nun auf einen Beruf stolz sein, der ihnen eine Perspektive für die Zukunft bringt. Dieses Jahr wurden die letzten Fotofinisher geprüft, weil der

man sagen, dass die gesetzten Ziele quantitativ nicht erreicht, qualitativ allerdings übertroffen wurden. Es geht damit eine rund zehnjährige Planungs- und Realisationszeit zu Ende, und ich möchte allen, die zum Gelingen dieses Berufes beigetragen und mich in meiner Arbeit unterstützt haben, im Namen des Verbandes recht herzlich danken. Aber auch den Kritikern, die sich zuerst gegen diesen Beruf ausgesprochen hatten und sich

Zürich mit Ernst Stäheli und der Prüfungskommission mit Ursula Schenker gilt meine persönliche Anerkennung. Sie haben uns ihre Berechtigung attestiert und standen uns in all den Jahren immer mit beratender Stimme zur Seite. Ich darf die Akte Fotofinisher nun schliessen und ins Archiv ablegen. Eine Idee findet hier ein glückliches Ende, und mir bleibt es, Ihnen allen zu danken.
Heiri Mächler, Chefexperte